



Nr. 1 / 2017

Animal Spirit
Zentrum für Tiere in Not

Arbeitsbericht 2016

Die größte Herausforderung im letzten Jahr war wohl der Erwerb und Ausbau unseres dritten Gnadenhofs. Wir haben aber auch altbewährte Aktionen und Projekte weitergeführt, wie etwa die Fohlenfreikäufe oder die Hilfe für thailändische Straßenhunde und ägyptische Arbeitseesel. Hier finden Sie einen detaillierten Überblick, was wir von ANIMAL SPIRIT letztes Jahr alles bewirken konnten – mit Hilfe unserer treuen Spenderinnen und Spender. **Herzlichen Dank!**

Gelebter Tierschutz – 365 Tage im Jahr

Engelberg heißt unser neuer Gnadenhof und liegt ganz in der Nähe unseres Hofes in Esternberg (OÖ). Damit können wir noch mehr arme Tiere aufnehmen, inzwischen sind es fast 500 Tiere, die bei uns ein neues Zuhause gefunden haben: Pferde, Ponys, Esel, Rinder, Lamas, Schafe, Ziegen, Haus- und Hängebauchschweine, Hühner, Gänse, Enten, Kaninchen, Hunde, Katzen und einige Meer-schweinchen. Jüngste Neuzugänge sind Norikerstute „Lara“, Kuh „Zita“ mit dem kürzlich geborenen Kälbchen „Alois“ und die zwei Pfau „William“ und „Kate“.

Neben der täglichen Versorgung der Tiere waren auf den drei Gnadenhöfen auch etliche Bau- und Reparaturarbeiten notwendig, die uns ganz gehörig auf Trab hielten. Am **Hendlberg** bekamen die Meer-schweinchen einen neuen Stall mit Tagesauslauf und festem Zaun. In **Esternberg** mußten die Wasserzuleitungen erneuert werden, die Enten brauchten ein neues Futterhaus, für den Winterziegenstall und die dazugepachteten Weiden waren neue Zäune notwendig. Der größte Brocken war (und ist) aber der neue Hof **Engelberg**: Wir haben bereits einen großen Schafstall mit Futterstationen errichtet, mittlerweile leben dort 24 gerettete Schafe. Der alte Stadl wurde zu einem Offenstall für Pferde umgebaut und wir haben erste Weideflächen mit einem stabilen Dauerzaun gesichert.

Sie können unsere Gnadenhöfe gerne besuchen. Telefonische Anmeldung unter: (+43) 02774 / 29330 (Büro Hendlberg), 0676 4000 940 (Tierbetreuerin Anita, Esternberg) oder 0676 7059 353 (Tierbetreuerin Marion, Engelberg).



Soforthilfe für Tiere in Not

Auch wenn wir jetzt mit dem dritten Gnadenhof noch mehr Platz für arme Tiere geschaffen haben – wir können nicht alle Tiere in Not aufnehmen. Deshalb bemühen wir uns nach Kräften, diese armen Geschöpfe auf andere gute und dauerhafte Plätze zu vermitteln. Letztes Jahr waren es wieder Dutzende Pferde, Esel und Ziegen, die so vor dem Schlachter gerettet wurden. Außerdem unterstützt ANIMAL SPIRIT auch andere Gnadenhöfe und Tierheime. Für Gabi Teichmann und ihre 200 Tiere konnten wir wieder 27.000 Euro für Pacht, Heu- und Tierarztrechnungen bereitstellen. Verschiedene Hunde-, Katzen- und andere Tierheime in Osteuropa wurden mit insgesamt 5.000 Euro unterstützt.

Ein Fohlen ist ein Pferdekind

Seit 2003 sind wir konsequent bei den großen Fohlen-Versteigerungen in Salzburg, OÖ und Tirol dabei, informieren die Besucher über die Hintergründe und protestieren mit Aktionen gegen die absurde „Überproduktion“ von Haflinger- und Norikerfohlen. Vor allem aber kaufen wir jedes Jahr Pferdekinder frei und bringen sie auf guten Plätzen in Österreich und Deutschland unter. Letztes Jahr waren es wieder 52 Tiere, die wir so retten konnten; über die Jahre summiert sich die Zahl somit auf über 700. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die dabei mitgeholfen haben. Durch unsere Hartnäckigkeit steigt das Bewußtsein in der Bevölkerung an diesem traurigen Kapitel und wir konnten einige kleine Verbesserungen erreichen. Außerdem beginnen mittlerweile auch die Züchter, langsam umzudenken. 2016 ist die Zahl der angebotenen Fohlen erstmals leicht zurückgegangen.

Tierschutz im Unterricht

Junge Menschen mit dem Thema Tierschutz vertraut zu machen, ist uns ein wichtiges Anliegen. Immer wieder kommen Schulklassen auf die Gnadenhöfe, um den natürlichen Umgang mit Tieren zu lernen. Und PraktikantInnen helfen tatkräftig bei Tierbetreuung und Weidearbeiten mit. Gleichzeitig besucht unser Tierschutzlehrer Dr. Friedrich Landa Schulen, um dort Themen wie Massentierhaltung, Tiertransporte, Schlachtung, Tierversuche, Pelz, Heimtiere, Zirkus oder Zoo zu besprechen. Im letzten Jahr war er von Wien über NÖ, OÖ, Salzburg bis Vlb. wieder in über hundert Klassen. **Nähere Infos und Anmeldung zu Tierschutz im Unterricht unter 0664 3434 366 oder www.tierschutzunterricht.at.**



Eselprojekt in Hurghada / Ägypten

Seit über sieben Jahren arbeiten wir bereits mit dem Verein „Blue Moon“ zusammen und kümmern uns um Arbeitseesel im ägyptischen Küstenort Hurghada. Die Behörden wollen, daß die Arbeitseesel aus dem Stadtbild „verschwinden“. Deshalb werden die Tiere beschlagnahmt und dann einfach im Tierheim von „Blue Moon“ abgeliefert – allerdings ohne Geld für ihre Versorgung und medizinische Betreuung. Aber nicht nur die Esel, auch viele von in ihre Heimat rückkehrenden Europäern achtlos zurückgelassene Hunde und Katzen sind eine große Herausforderung. Sie müssen versorgt, behandelt und wenn möglich vermittelt werden. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die dabei ganz großartig mitgeholfen haben.

Streunerhundeprojekt in Chiang Mai/ Thailand

Ein Straßenhund muß immer auf der Hut sein, vor Autos und Mopeds, vor brutalen Menschen, vor stärkeren Hunden. Dazu kommen die vielen Krankheiten, die den Streunern zusetzen: Tollwut, Staupe, Räude, Parvovirose und spezielle tropische Krankheiten wie der Herzwurm. Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation „Care for Dogs“ helfen wir diesen Hunden seit vielen Jahren.



Dr. Plank konnte sich im Juli 2016 vor Ort von den Fortschritten des Projektes überzeugen. Durch die Anbindung an das Worldwide Veterinary Service (WVS) können jetzt monatlich bis zu 500 Streuner kastriert und erstversorgt werden. Zusätzlich finden in einem Trainingszentrum regelmäßig chirurgische Schulungen für einheimische Tierärzte statt.





Internationale Kampagnen

Tierschutz kennt keine Grenzen, deshalb beteiligt sich ANIMAL SPIRIT an internationalen Kampagnen. Im letzten Jahr etwa durch die Teilnahme an den Protesten gegen die geplanten Freihandelsabkommen TTIP und CETA, die u.a. wesentliche Tier- und Umweltschutz-Erregenschaften der letzten Jahre unterwandern würden. Weitere Kampagnen: für den Schutz der Robben in Kanada, gegen Massentierhaltung und Langzeit-Tiertransporte, gegen das Schreddern männlicher Küken, gegen die EU-Zulassung von bienentötenden Pflanzengiften sowie gegen die massenweise Tötung rumänischer Straßenhunde, das Abschichten und Wildern von Elefanten und die alljährlichen Delphintötungen in Japan.

Weitere Aktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

- Verbreitung unserer Broschüre „Nimm bitte das Tier vom Tisch“ über die Hinter- und Abgründe der Fleischproduktion. Zu bestellen unter (+43) 02774 / 29330 oder office@animal-spirit.at.
- Teilnahme am **Döblinger Weihnachts-Markt** mit den Schafen Bonanza und Lanzelot sowie den Ziegen Egon und Hansi als lebende Tier-Krippe. Danke allen TierbetreuerInnen, die mitgeholfen haben.
- **10-Jahres-Jubiläumsfest** am Gnadenhof Esternberg und **Eröffnung des neuen Gnadenhofs „Engelberg“**. Wir durften mehr als 500 BesucherInnen begrüßen.
- **Übersiedelung von 26 halbzahmen Gänsen**. Wegen Errichtung eines „Freizeitparks“ mußten die Tiere ihr Natur-Revier verlassen. Wir haben sie auf den Gnadenhof Esternberg gebracht, wo sie sich mittlerweile sehr wohl fühlen.
- **Kampagnen- und Pressearbeit gegen das betäubungslose Schächten** von warmblütigen Wirbeltieren aus religiösen Gründen sowie **gegen Treib- und Trophäenjagden** und die neuerliche **Vogelgrippe-Panikmache**.
- **Petition gegen einen geplanten Schlacht/Schächtraum in Laaben (NÖ)**. 2.600 Unterschriften konnten an den Bürgermeister übergeben werden.
- **Komplette Neugestaltung der ANIMAL SPIRIT Homepage**. Sie ist jetzt übersichtlicher, schneller und funktioniert auch auf Smartphones und Tablets optimal: www.animal-spirit.at.



Ausblick 2017

Auch für das Jahr 2017 haben wir wieder ein umfangreiches Arbeitsprogramm. Für die Umsetzung brauchen wir dringend Ihre Hilfe. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Gnadenhöfe

Zur laufenden Betreuung und Versorgung unserer Schützlinge kommen etliche notwendige Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten. Vor allem auf unserem neuen Gnadenhof **Engelberg** steht noch einiges an: rutschfeste Bodenbefestigungen und Unterstände für die Pferde, fast 3 km Weidezaun, der Brunnen muß saniert werden und speziell für die älteren bzw. kranken Pferde wollen wir eine automatische Futterstation mit individueller Transponderfütterung anschaffen. In **Esternberg** brauchen wir dringend einen neuen Ziegen- und Eselstall, auch ein neuer Schweinezaun wäre notwendig. Und am **Hendlberg** müßte der Hauptstall umfassend saniert werden. Außerdem sollen befreundete in- und ausländische Tierheime und Gnadenhöfe auch heuer wieder auf unsere finanzielle und/oder logistische Unterstützung zählen können und wir werden weiterhin bei der Vermittlung von Tieren helfen.

Tierschutz im Unterricht

Dieses wichtige Projekt wird weitergeführt, um so viele junge Menschen wie möglich mit dem Tierschutz vertraut zu machen. Das Unterrichtsprogramm wird laufend auf die jeweiligen Bedürfnisse und Altersstufen abgestimmt; noch mehr Schulklassen sollen die Möglichkeit haben, auf den Gnadenhöfen



die Tiere hautnah zu erleben. Auch bringen wir unsere Broschüre „Nimm bitte das Tier vom Tisch“ über die Hinter- und Abgründe der Fleischproduktion an die Schulen.

Fohlenrettung

Diese Aktion ist für uns ein absolutes Muß, solange das traurige Kapitel „Fohlen-Überproduktion“ nicht geschlossen ist. Und es wäre schön, wenn wir 2017 an die Erfolgswahlen der letzten Jahre mit vier bis fünf Dutzend geretteter Fohlen anschließen könnten. Wenn Sie gute Plätze wissen, die Fohlen aber auch ältere (Beistell-) Pferde aufnehmen und gut versorgen können, wenden Sie sich bitte an unser Büro: (+43) 02774 / 29330 oder tanja@animal-spirit.at.

Internationale Kampagnen

Wir werden unsere Zusammenarbeit mit int. Organisationen auch 2017 fortsetzen, Themen gibt es mehr als genug: die Schweineintensivhaltung, die Mastgeflügel- und Kaninchen-Massentierhaltung, die mangelhafte Kontrolle und Regulierung der internationalen Langzeit-Tiertransporte. Auch die massenhaften Hundetötungen in Rumänien, Bosnien, Serbien oder der

Ukraine sind leider nach wie vor aktuell und auch die Freihandelsabkommen TTIP bzw. CETA werden heuer ein internationales Thema bleiben.

Straßenhunde und Arbeitseesel

Diese beiden Projekte brauchen weiterhin unsere Unterstützung, deshalb wollen wir die Zusammenarbeit unbedingt fortsetzen. Die Straßenhunde von Chiang Mai profitieren jetzt von der stark vergrößerten Hundeklinik. Zusätzlich muß aber auch der laufende Bedarf an Operations- und Verbandsmaterial sowie Medikamenten und Impfstoffen abgedeckt werden. Für die armen Esel in Hurchada sowie für die vielen ausgesetzten Haustiere, die ebenfalls gepflegt und versorgt werden müssen, werden wir weiterhin dringend benötigte Medikamente, Instrumente und Impfstoffe finanzieren helfen.

Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

- Sofortmaßnahmen zur Rettung in Not befindlicher Tiere, Aufdeckung von Tierskandalen und Durchführung von Protestaktionen.
- Konsequente Medien- und Pressearbeit zu Tierschutz-relevanten Themen. Weitere Lobbyarbeit, damit Tierschutz endlich mit Religion, Wissenschaft oder Kunst gleichgestellt wird (z.B. betäubungsloses Schächten).
- Unterstützung des unabhängigen Volksbegehrens gegen die beiden Freihandelsabkommen CETA und TTIP.

„ANIMAL SPIRIT – Zentrum für Tiere in Not“ wurde 2002 von Tierarzt Dr. Franz-Joseph Plank gegründet. Bei ANIMAL SPIRIT steht vor allem die direkte Hilfe für in Not geratene Tiere im Vordergrund – auf den mittlerweile drei Gnadenhöfen Hendlberg, Esternberg und Engelberg können gerettete Tiere in Würde und Freiheit bis zu ihrem natürlichen Tod leben.

ANIMAL SPIRIT bekämpft aber auch die Mißstände der Intensivtierhaltung in der Agrarindustrie, in Tierversuchslabors oder bei Langzeit-Tiertransporten und sorgt für die Verbreitung des Tierschutzgedankens in der Öffentlichkeit, bei den

politisch Verantwortlichen sowie in Schulen. Als unabhängiger Verein ohne öffentliche Förderung sind wir zur Gänze auf die Hilfe unserer Spenderinnen und Spender angewiesen.

ANIMAL SPIRIT führt das Spendengütesiegel und ist Partner von vergissmeinnicht.at, einem Zusammenschluß von zur Ethik verpflichteten Non Profit Organisationen mit dem Ziel, Menschen für das Thema Erbschaften zu sensibilisieren.

Spenden an ANIMAL SPIRIT sind steuerlich absetzbar.

DANKE!



Online-Spenden unter: www.animal-spirit.at • Spendenkonto Österreich: IBAN: AT82 6000 0000 7569 4953, BIC: BAWAATWW • Spendenkonto Deutschland: IBAN: DE89 7109 0000 0000 2859 43, BIC: GENODEF1BGL

